

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner gem. Art. 13 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die LBA Berlin GmbH sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass für einige Angebote und Produkte zusätzliche Datenschutzhinweise gelten können. Diese zusätzlichen Bedingungen, auf die wir Sie erforderlichenfalls gesondert hinweisen werden, ergänzen die nachfolgenden Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (folgend „DSGVO“) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die ALBA Berlin GmbH, Flottenstr. 7-9, 13407 Berlin (folgend „ALBA“).

2. Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Thema Datenschutz bei der ALBA können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

per E-Mail: datenschutz@alba.info

per Post: ALBA Management GmbH
z.Hd. Datenschutzbeauftragter
Knesebeckstr. 56-58
10719 Berlin

3. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zu ALBA

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zu ALBA verarbeiten wir auch personenbezogene Daten von Ihnen oder von Ihren Mitarbeitern.

a. Kunden- und Partnermanagement

Zur Verwaltung unserer Geschäftskontakte verarbeiten wir Angaben zu Ihrem Unternehmen (insbesondere Anschrift, ggf. Niederlassungen, vertretungsberechtigte Personen und deren Kontaktdaten, folgend „Firmendaten“) sowie Angaben über die jeweiligen Ansprechpartner (insbesondere Namen, Position, berufliche Kontaktinformationen, folgend „Kontaktdaten“) und etwaige Kommunikation mit Ihnen. Wir nutzen diese Daten, um bei der Kontaktaufnahme den passenden Ansprechpartner erreichen zu können, Ihre Anliegen und Aufträge sachgerecht bearbeiten zu können und unsere Geschäftsbeziehung zu pflegen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert.

b. Bestellungen, Auftragsverwaltung und Abrechnung

Im Rahmen der Auftragsbearbeitung und Abrechnung erfassen wir Informationen zu Angeboten, Aufträgen und Rechnungsposten sowie Angaben zu Bankverbindungen. Auch in diesem Kontext können Kontaktdaten von Ansprechpartnern verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch für die Dauer der gesetzlichen, buchhalterischen Pflichten.

c. Bonitätsabfragen

Ggf. holen wir Bonitätsabfragen bei einer Auskunft ein. Diese Abfrage dient uns zur besseren Einschätzung Ihrer Liquidität und um Ausfallrisiken bei (Teil-)Aufträgen bei der Zahlung auf Rechnung zu minimieren. Es werden keine Bonitätsabfragen über Mitarbeiter des Vertragspartners durchgeführt. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Daten werden nach der internen Bonitätseinstufung gelöscht.

d. Produkthaftung und Gewährleistung

Um gesetzliche und vertragliche Ansprüche zu prüfen benötigen wir ggf. Informationen über die vertragsgegenständlichen Produkte, deren Einsatz sowie Angaben zu Rechnungen. Neben Ihren Firmen- und Kontaktdaten werden im Rahmen der Anspruchsprüfung u.U. auch Angaben über Endkunden verarbeitet, die in der vorgelegten Rechnungs- und Auftragsdokumentation enthalten sind. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Daten werden nach Erledigung zu Dokumentationszwecken für weitere sechs Monate aufbewahrt, mindestens jedoch für die Dauer der gesetzlichen, buchhalterischen Pflichten.

e. Controlling und Reporting

Wir verwenden Angaben zu Aufträgen und Rechnungsposten auch für die interne Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und das interne Reporting, das uns zur Unternehmenssteuerung und -planung dient. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. In diesem Zusammenhang werden personenbezogene Daten grundsätzlich von uns anonymisiert.

f. Werbliche Nutzung und Newsletter

Wir verwenden Ihre Firmendaten und Kontaktdaten sowie ggf. Angaben zu den bisherigen Aufträgen, um Ihnen weitere, für Sie relevante Informationen zu unseren Produkten und Leistungen, sowie diesbezügliche Neuheiten, Aktionen und Angebote zukommen zu lassen. Diese senden wir Ihnen postalisch oder per E-Mail. Für die Kontaktaufnahme per E-Mail verwenden wir hierfür Ihre bei uns hinterlegten Kontaktdaten. Der werblichen Nutzung Ihrer Daten können sie jederzeit durch Mitteilung an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten (z.B. per E-Mail oder Brief) widersprechen. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Zudem bieten wir einen Newsletter an, der Sie regelmäßig über die unsere Produkte und Leistungen, Neuheiten, Aktionen sowie Angebote informiert. Sie können den Newsletter jederzeit über den in

jedem Newsletter enthaltenen Abmelde-Link wieder abbestellen. Eine formlose Mitteilung an die unter Ziffer 1 oder im Newsletter angegebenen Kontaktdaten (z.B. per E-Mail oder Brief) ist dafür selbstverständlich ebenfalls ausreichend. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

g. Datenverarbeitung während der Vertragslaufzeit

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies umfasst die Nutzung Ihrer Kundendaten auch, um

- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern.
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

4. Empfänger

In bestimmten Fällen werden Ihre Daten an verbundene Unternehmen weitergegeben. Dies ist der Fall, wenn ein verbundenes Unternehmen für uns bestimmte Leistungen erbringt oder gemeinsame Rahmenverträge bestehen. Ebenfalls erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten, wenn wir externe Dienstleister (bspw. IT-Dienstleister) in unsere internen Abläufe einbinden. In diesem Fall ist der Dienstleister weisungsgebunden und erhält Daten nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist. Darüber hinaus setzen wir teilweise externe Berater und Prüfer ein, die stets Vertraulichkeitsvereinbarungen zum Schutze Ihrer Daten unterzeichnen. Im Rahmen der Bonitätsprüfung übermitteln wir Ihre Daten ggf. an Auskunftsein.

Ferner werden Daten in den Fällen weitergegeben, in denen der Gesetzgeber dies verlangt oder verbindlich vorsieht (z.B. im Rahmen einer Steuerprüfung durch die Finanzbehörden oder im Rahmen der Geldwäscheprävention). Letztlich ist in bestimmten Fällen ebenfalls die Weitergabe Ihrer Daten an Empfänger erforderlich, um Ihre oder unsere Interessen zu wahren oder unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Dies ist insbesondere bei der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Entsorgungsaufträge im Auftrag von Landkreisen oder Kommunen der Fall.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind



und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich u.a. um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

6. Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, eine Übersicht der über Ihre Person verarbeiteten Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Falls bei uns verarbeitete Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen (Art. 16 DSGVO) zu lassen. Sie können außerdem die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht möglich sein, werden die Daten in der Verarbeitung eingeschränkt, so dass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken (Art. 18 DSGVO) lassen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu, d.h. dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen.

Etwaige Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO können Sie jederzeit widerrufen. Sie haben auch das Recht, sich bei der für die ALBA zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstraße 219, 10969 Berlin). Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DSGVO), wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO gestützt ist.

Ihren Widerspruch, der sich auch nur auf die Kontaktaufnahme per E-Mail oder per Post beziehen kann, können Sie an die unter 2. angegebenen Kontaktdaten übermitteln.